

Musik erleben Musik erlernen

Bruno-Frey-Musikschule Biberach



Angebote für Kinder im Alter von 1,5 bis 12 Jahren



Außenstelle im H. Engler-Forum
Wilhelm-Leger-Straße 4



INHALT

4	Vorwort Kulturdezernent
5	Vorwort Musikdirektor
6 >>>9	Angebote für Kinder von 1,5 bis 6 Jahren
6-7	Musikwiese 1 und 2
8	Musikalische Früherziehung (MFE)
9	Singen-Bewegen-Sprechen (SBS)
10 >>>21	Angebote für Kinder von 6 bis 12 Jahren
10	Musik in Biberacher Grundschulen (MuBiGs)
11	Instrumentenkarussell (INKA)
12	Gruppenmusizieren (MuBiGs 2)
13	Percussion-Bande
14-15	Bläser-Bande / Blockflöten-Bande
16-17	Streicher-Bande / Gitarren-Bande
18-19	Tastenzauberer / Akkordeon- oder Keyboard-Bande
20-21	Bläser- Klassenmusizieren
22 >>>25	Orchester und Ensemblefächer, Instrumentalunterricht
23	Band-Kids / Band for Kids
24	Kinderchor
25	Instrumental- und Vokalunterricht
26 >>>27	
26	Infos zur Anmeldung
27	Ansprechpartner

*WER EIN INSTRUMENT ERLERNT,
ERLEBT FREUDE AM MUSIZIEREN -
OFT FÜR EIN GANZES LEBEN*

Musik erleben, Musik erlernen.



Musikschulen fördern die Kreativität unserer Kinder und Jugendlichen und leiten sie zu einem aktiven Umgang mit Musik an, was in einer Zeit des überwiegenden passiven Musikkonsums von nachhaltiger Bedeutung ist. Darüber hinaus sind sie eingebunden in das kulturelle Netzwerk ihrer Kommune, bereichern das dortige Musikleben, wirken als Partner der örtlichen Musikvereine und ergänzen bzw. erweitern das Unterrichtsangebot der allgemein bildenden Schulen als verlässlicher Partner im Bildungssystem, desgleichen für die musikalische Frühförderung in den Kindertageseinrichtungen.

Für die Bruno-Frey-Musikschule in Biberach gilt das in ganz besonderer Weise. So garantiert das Projekt „MuBiGs“, dass jedes Grundschulkind in der ersten Klasse kostenfrei eine musikalische Grundbildung erhält und im Wechsel verschiedene Instrumente unter Anleitung von Musikschullehrern kennenlernt. Dies ist ein Projekt, denn die Berührung mit Musik kann nicht früh genug einsetzen, und dies muss allen Kindern offen stehen, nicht nur den sprichwörtlichen „Höheren Töchtern“.

Es geht keineswegs nur um schöngeistige Freizeitgestaltung. Neurowissenschaftliche und hirnhysiologische Studien haben zweifelsfrei erwiesen, dass es nur zwei wirklich effektive Möglichkeiten gibt, beide Hirnhälften gleichzeitig zu aktivieren und die so wichtigen neuronalen Verknüpfungen herzustellen: aktives Sporttreiben und aktives Musizieren. Hinzu kommt, dass beim Erlernen eines Instrumentes oder der Stimmbildung weit über die musisch-ästhetische Erziehung hinaus die Konzentrationsfähigkeit gesteigert, die Ausdauer trainiert, die Kreativität gefördert und das Abstraktionsvermögen entwickelt wird.

Die Bruno-Frey-Musikschule Biberach leistet einen wertvollen Beitrag zur ganzheitlichen Erziehung und Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen gleichermaßen wie in der qualifizierten Seniorenkulturarbeit und ist integraler Baustein der kommunalen Bildungs- und Familienpolitik. Sie garantiert ein breit gefächertes und zugleich seriöses musikpädagogisches Angebot für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und erschließt dabei ein Spektrum, das sich von der musikalischen Spitzenförderung (Biberach ist seit Jahren „Abräumer“ beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“!) bis hin zur Ensemblearbeit mit Behinderten erstreckt und schon mit Programmen wie der „Musikwiese“ im Krabbelalter beginnt.

Die Biberacher Bruno-Frey-Musikschule ist ein unverzichtbares kulturelles Kristallisationszentrum für unsere Stadtgesellschaft und trägt seit Jahrzehnten in kontinuierlicher Arbeit dazu bei, dass Musikunterricht auf hohem pädagogischen Niveau zu sozial verträglichen Preisen erteilt werden kann. Mein Dank gilt allen so engagierten Lehrkräften vor Ort mit Musikdirektor Andreas Winter an der Spitze, desgleichen aber auch dem Biberacher Gemeinderat, dem Land Baden-Württemberg, der Bruno-Frey-Stiftung, den Fördervereinen und den gebührend zahlenden Bürger/innen, welche dieses kostbare Kulturangebot finanziell fundamentieren. Ich wünsche der Bruno-Frey-Musikschule noch viele weitere erfolgreiche Jahre!

Dr. Jörg Riedlbauer
Kulturdezernent der Stadt Biberach

Die Bruno-Frey-Musikschule der Stadt Biberach besteht schon seit über sechzig Jahren und wurde nach Struktur- und Lehrplänen des deutschen Musikschulverbands aufgebaut und vorgebracht. In den letzten Jahren hat der elementare Bereich, gestützt von wissenschaftlichen Erkenntnissen, immer mehr Bedeutung gewonnen und wurde kontinuierlich weiterentwickelt – inhaltlich und auch organisatorisch. Wir bieten auch schon vor dem eigentlichen Instrumental- und Vokalunterricht eine breite musikalische Palette für Kinder in verschiedenen Entwicklungsstufen und mit verschiedenen Begabungen.

Schon Sokrates (469 - 399 v. Chr.) erkannte, dass Musik für die Menschen wichtig ist.

„So ist also die Erziehung durch Musik die vorzüglichste, weil Rhythmus und Harmonie am tiefsten in das Innere der Seele dringen, ihr Anmut und Stärke verleihen.“

Im gemeinsamen Musizieren bringt sich der Einzelne mit seiner persönlichen Leistung in die Gruppe ein, wobei er auf selbstverständliche Weise noch solch wichtige Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit und Sozialverhalten erlernt. Es wurde wiederholt der Nachweis erbracht, dass Kinder und Jugendliche, die Singen oder ein Instrument lernen, weniger anfällig für Drogen- oder Alkoholmissbrauch sind und auch deutlich weniger zur Gewaltbereitschaft neigen. Insgesamt ist aktives Musizieren somit eine Investition in das kostbarste Kapital unserer Gesellschaft – in unsere Jugend. Fasst man die vielen aktuellen Studien und Evaluationen aus Entwicklungsphysiologie, Hirn und Intelligenzforschung zusammen, bestätigt sich, was Sokrates bereits vor langer Zeit erkannte.

Die Biberacher Bruno-Frey-Musikschule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen. Sie sorgt kontinuierlich für die Weiterqualifizierung ihrer Lehrkräfte, engagiert hierzu anerkannte Dozenten zur Fortbildung und arbeitet mit renommierten Institutionen wie der Carl-Orff-Stiftung zusammen, um die neuesten Erkenntnisse in ihr Unterrichtsprogramm einzuarbeiten. Sie ist mit Schulen und Musikvereinen vernetzt und kooperiert auch mit anderen Kultureinrichtungen.

Wir bieten Breiten- und Spitzenförderung, z. B. erreichen entgeltfreie Einstiegsangebote wie MuBiGs alle Erstklässler an Biberachs Grundschulen. Die musikschuleigene Bruno-Frey-Stiftung unterstützt überdurchschnittlich Begabte, zudem bereiten wir Schüler auf ein mögliches Musikstudium vor. Unterstützung geben uns auch unsere Fördervereine „Freunde der Musikschule“, „Musik fürs Leben“, die „Jugendorchesterinitiative“ und wir arbeiten Hand in Hand mit einem engagierten Elternbeirat.

Das sind viele Argumente, die unzweifelhaft für eine musikalische Ausbildung bei uns, möglichst schon im frühen Kindesalter, sprechen. Diese Broschüre soll dazu beitragen, die vielfältigen Möglichkeiten an unserer Bruno-Frey-Musikschule aufzuzeigen und eine Orientierung zu geben, damit für jedes Kind das richtige Angebot gefunden werden kann.

Musikdirektor Andreas Winter
Leiter der Bruno-Frey-Musikschule Biberach



MUSIKWIESE 1

Die Musikwiese 1 richtet sich an 1,5 bis 3-jährige Kinder und ihre Eltern und bietet einen spielerischen Einstieg in die Welt der Musik. Die Beziehung zwischen Eltern und Kind wird gestärkt und bringt die Musik in den familiären Alltag ein.

- :: Alter** Für Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren und eine erwachsene Bezugsperson.
- :: Dauer** Wöchentlich 45 Minuten in einer Gruppe von 4 bis 8 Eltern-Kind-Paaren. Der Unterricht ist auf die Dauer von einem halben Jahr konzipiert und umfasst 17 Gruppenstunden.
- :: Unterrichtsort** In der Regel in der Bruno-Frey-Musikschule. Sollten Raum, Instrumentenausstattung und Gruppengröße denen der Bruno-Frey-Musikschule entsprechen, könnte der Unterricht auch im Kindergarten stattfinden.
- :: Inhalte** Gemeinsames Singen, Fingerspiele und rhythmische Verse, Bewegung zu Musik, Musizieren mit einfachen Instrumenten und bewusstes Hinhören führen in einen kreativen Prozess, der alle Sinne anspricht. Die Beziehung zwischen Eltern und Kind wird bereichert und das Musizieren im familiären Alltag angeregt.

Der auf breiter Basis angelegte Unterricht ist ein erster Schritt zum aktiven Musizieren und legt so das Fundament für einen weiterführenden Unterricht an der Bruno-Frey-Musikschule.

MUSIKWIESE 2

Die Musikwiese 2 ist die Fortsetzung der Musikwiese 1 für die 3 bis 4-jährigen Kinder mit ihren Eltern und setzt den spielerischen Einstieg in die Welt der Musik fort. Ein direkter Einstieg ist selbstverständlich auch möglich.

- :: Alter** Für Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren und eine erwachsene Bezugsperson.
- :: Dauer** Wöchentlich 60 Minuten in einer Gruppe von 4 bis 8 Eltern-Kind-Paaren. Der Unterricht ist auf die Dauer von einem Schuljahr konzipiert und umfasst 34 Gruppenstunden.
- :: Unterrichtsort** In der Regel in der Bruno-Frey-Musikschule. Sollten Raum, Instrumentenausstattung und Gruppengröße denen der Bruno-Frey-Musikschule entsprechen, könnte der Unterricht auch im Kindergarten stattfinden.
- :: Inhalte** Eine Vertiefung und Fortführung der Inhalte aus Musikwiese 1. Die Kinder werden in ihrer Selbstständigkeit gefördert, da der Unterricht gegen Ende teilweise ohne Eltern stattfindet. Dieser Unterricht ist ein Schritt in Richtung der musikalischen Früherziehung oder gar frühinstrumentalen Unterrichts.





MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG (MFE)

Die Musikalische Früherziehung (MFE) ermöglicht 4 bis 6-jährigen Kindern einen qualifizierten und spielerischen Umgang mit Musik. Der ganzheitliche Ansatz lässt Begabungen und Fähigkeiten entdecken und wirkt sich positiv auf die Gesamtentwicklung des Kindes aus. Sie gibt den Kindern die Chance, ihre musikalischen, emotionalen sowie motorischen Fähigkeiten, Wahrnehmung und soziales Verhalten frühzeitig zu fördern und zu entwickeln.

- :: Alter** MFE 1: für 4-jährige Kinder
MFE 2: für 5-jährige Kinder
- :: Dauer** Wöchentlich 60 Minuten in einer Gruppe von 8 bis 10 Kindern. Der Unterricht ist jeweils auf die Dauer von einem Schuljahr konzipiert und es empfiehlt sich beide Kursjahre zu besuchen.
- :: Unterrichtsort** In der Regel in der Bruno-Frey-Musikschule. Sollten Raum, Instrumentenausstattung und Gruppengröße denen der Bruno-Frey-Musikschule entsprechen, könnte der Unterricht auch im Kindergarten stattfinden.
- :: Inhalte** Die Freude an der Musik steht im Vordergrund. Musikalisches Agieren führt in einen kreativen Prozess, der alle Sinne anspricht. Nachdem die Kinder im ersten Jahr mit Liedern, Bewegung, Tänzchen, mit Sprache und Klanggeschichten die Welt der Musik entdecken, werden sie im zweiten Jahr dazu die Vielfalt der Instrumente kennenlernen, mit elementaren und selbstgebastelten Instrumenten musizieren.

Über grafische Notation werden sie auch die Notenschrift kennenlernen. Durch das gemeinsame Musizieren in der Gruppe können sogar schon erste Orchestererfahrungen gesammelt werden.

Die Musikalische Früherziehung legt einen wichtigen Grundstein für einen weiterführenden Unterricht an der Bruno-Frey-Musikschule.

LANDESFÖRDERPROGRAMM SINGEN-BEWEGEN-SPRECHEN (SBS)

Kinder erleben beim Hören von Gesang, Sprache und Musik sowie beim eigenen Singen, Sprechen und Musizieren elementare Freude, die durch entsprechende Bewegung noch gesteigert wird. Diese Freude gilt es aufzugreifen und pädagogisch zu nutzen. Das Land Baden-Württemberg setzt dies mit dem Förderprogramm „Singen-Bewegen-Sprechen“ (SBS) um. Das Programm ist entgeltfrei. Eine Anmeldung über die Bruno-Frey-Musikschule ist nicht erforderlich.

- :: Alter** Für Schüler beginnend im Kindergartenalter.
- :: Dauer** Wöchentlich 45 Minuten in einer Gruppe von 9 bis 12 Kindern.
- :: Unterrichtsort** Ausschließlich in teilnehmenden Kindergärten und Kindertagesstätten, die sich um eine Teilnahme am Landesförderprogramm beworben haben.
- :: Inhalte** Das Programm sieht vor, dass jede Woche eine musikpädagogische Fachkraft zusammen mit einer Erzieherin oder einem Erzieher Impulse in den Bereichen Singen, Bewegen und Sprechen setzt und damit die Entwicklung der Kinder ganzheitlich und individuell fördert. Hierdurch wird die gesamte Persönlichkeit des einzelnen Kindes gestärkt und der Übergang in die Schule günstig beeinflusst. Die Kooperation ist für die Kinder auf die Dauer ihrer Kindergartenzeit ausgelegt.





MUSIK IN BIBERACHER GRUNDSCHULEN (MUBIGs)

Kinder erleben in einem Instrumentenkarussell die Vielfalt der Musikinstrumente. Dabei wird die musikalische Elementarbildung integriert. Jedes Kind kann so seine Neigungen und Talente erkennen. Das Programm ist entgeltfrei. Eine Anmeldung über die Bruno-Frey-Musikschule ist nicht erforderlich.



- :: Alter** Für Schüler der Klassenstufe 1 in städtischen Grundschulen.
- :: Dauer** Wöchentlich 45 Minuten in einer Gruppe von bis zu 15 Kindern. MuBiGs ist in den regulären Vormittagsunterricht integriert.
- :: Unterrichtsort** Ausschließlich in den städtischen Grundschulen.
- :: Inhalte** Das Programm sieht vor, dass jede Woche eine Musikschullehrkraft in der Grundschule die verschiedensten Streich-, Blas-, Zupf- und Tasteninstrumente vorstellt. Jedes Kind darf über einen Zeitraum von vier Wochen ein eigenes Instrument (Geige, Jagdhorn, „Flötoline“, Melodica) mit nach Hause nehmen und ausprobieren. Zudem werden in der musikalischen Elementarbildung Gehör und Rhythmusgefühl geschult und Grundlagen des Musizierens vermittelt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit in den Instrumentalunterricht der Bruno-Frey-Musikschule zu wechseln oder eines der Angebote zum Gruppenmusizieren zu belegen.

„SAITEN-, TASTEN-
BLÄSERKLANG,
BEI MUBIGs WIRD UNS
DIE ZEIT NIE LANG.
STETS MIT DABEI DER
COOLE BIBER,
SO WIRD MUSIK UNS
IMMER LIEBER...“



DAS INSTRUMENTENKARUSSELL (INKA)

Beim Orientierungsangebot „INKA“ liegt der inhaltliche Akzent in der ersten praktischen Begegnung mit verschiedenen Instrumenten. Das Kennenlernen und Ausprobieren im wöchentlichen Unterricht und Zuhause bietet Orientierung, sodass jedes Kind „sein“ Instrument finden kann.

- :: Alter** Für Kinder der 1. und 2. Klasse
- :: Dauer** Im ersten Schulhalbjahr von September bis Februar, wöchentlich 75 Minuten (30 Minuten Elementare Musikpraxis, im Anschluss 45 Minuten Instrumentenkarussell).
- :: Unterrichtsform** Im Kleingruppenunterricht wird im rotierenden Rhythmus je vier Unterrichtseinheiten eine Instrumentengruppe behandelt.
- :: Unterrichtsort** In der Bruno-Frey-Musikschule.
- :: Leihinstrumente** Die Leihinstrumente werden von der Bruno-Frey-Musikschule zur Verfügung gestellt. Speziell für diese Altersgruppe wurden kindgerechte Instrumente angeschafft, die durch eine kleine Bauweise, leichtes Gewicht und wenig Blaswiderstand einen angemessenen Erstkontakt ermöglichen.

:: Inhalte
 welches
 INSTRUMENT
 PASST AM
 BESTEN ZU MIR?
 (Illustration of a cat, a dog, a bird, and a fish)

Im Rahmen der Elementaren Musikpraxis bietet das Singen und Sprechen, die Bewegung und das Spiel auf elementaren (Percussion-) Instrumenten einen vielfältigen Umgang mit Musik: Musik wahrnehmen, Musik erleben und die ersten Bausteine der Musiktheorie kennenlernen. Das INKA stellt das Kennenlernen der ersten spieltechnisch-musikalischen Grundlagen der Streich-, Holzblas-, Blechblas- und Tasteninstrumente in den Mittelpunkt. Kinder (und Eltern) erfahren im praktischen Umgang, dass lebendige Musizeraufgaben und routinierte Übepraktiken den Instrumental- und Vokalunterricht gelingen lassen. Nach dem Schulhalbjahr finden individuelle Beratungsgespräche im Hinblick auf einen fortführenden Unterricht statt.



GRUPPENMUSIZIEREN IN DER GRUNDSCHULE (MuBiGs 2)

Im Anschluss an MuBiGs kann bei entsprechenden Rahmenbedingungen das Musizieren den Interessen und Begabungen der Kinder entsprechend im Gruppenmusizieren fortgesetzt werden.



Freude am Musizieren und das Musik-Erleben in der Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt dieser musikalischen Förderung. Die Schüler lernen das Musizieren auf dem Instrument vom ersten Tag an lebendig und interessant gestaltet in der Gruppe.

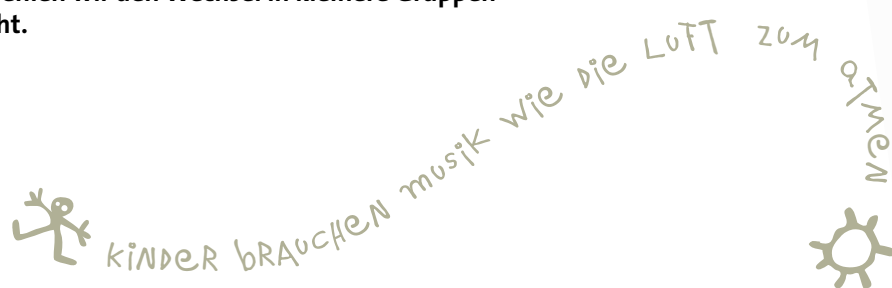
Von dieser Erfahrung können die Kinder ein Leben lang profitieren, denn sie lernen mit- und voneinander, sie stützen sich gegenseitig, sie lernen schnell aufeinander zu hören, sich zuzuhören, aufeinander zu reagieren. Diese „Nebenwirkung“ ist ein erfreulicher Effekt, der zudem noch gekoppelt ist mit zunehmender Konzentration und Wahrnehmungsförderung. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen weisen solche äußerst günstigen Folgen des Musizierens nach.

In Orchestern und Ensembles können die Schülerinnen und Schüler mit Freude, aber auch mit Konzentration und Ernsthaftigkeit musizieren und so ein wertvolles Kulturgut pflegen.

Die Freude am Musizieren, vielleicht mit dem Ergebnis, von den Erfahrungen ein Leben lang profitieren zu können, ist ein wichtiges Ziel des gemeinsamen Musizierens.

Im Folgenden werden die verschiedenen Möglichkeiten vorgestellt.

Die Angebote im Gruppenmusizieren sind auf zwei Jahre Dauer ausgelegt. Anschließend empfehlen wir den Wechsel in kleinere Gruppen oder Einzelunterricht.

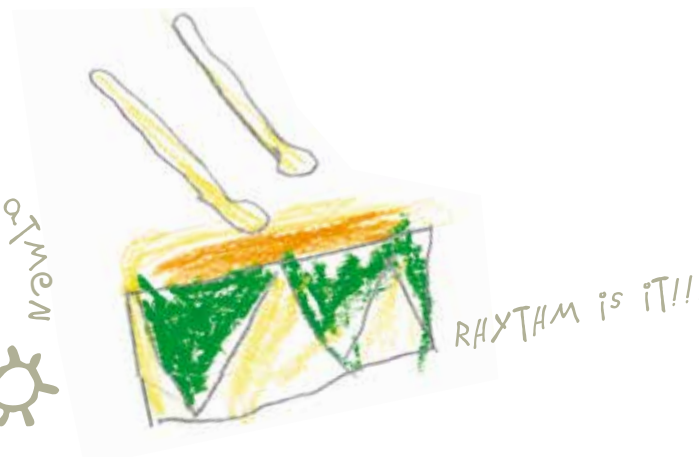


PERCUSSION-BANDE



Notenlernen und Trommelspaß, Rhythmus am eigenen Körper erfahren und die Klangwelt der Schlaginstrumente erleben.

- :: Alter** Für Kinder im Alter von ca. 7 bis 10 Jahren bzw. in der 2. bis 4. Grundschulklasse.
- :: Dauer** Der Unterricht in einer Gruppe von 4 bis 8 Schülern findet einmal wöchentlich in 45 Minuten-Einheiten statt und erstreckt sich über ein ganzes Schuljahr.
- :: Unterrichtsort** In der Bruno-Frey-Musikschule.
- :: Leihinstrumente** Werden nach Verfügbarkeit von der Bruno-Frey-Musikschule gestellt.
- :: Inhalte** Beginnend mit der Vorstellung von Instrumenten über elementare Musiklehre im Rhythmbereich und „Bodypercussion“-Übungen werden die fünf Instrumentengruppen Kleine Trommel, Drum-Set, Mallet-Instrumente, Pauken und Ethno-Perkussions als Solo-, Ensemble- und Orchesterinstrumente kennen gelernt und ausprobiert.





BLÄSER-BANDE

Das Konzept der „Bläserbande“ ist in jahrelanger, intensiver Zusammenarbeit mit Musikschulen, Blasorchestern und Schulen entstanden. Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter erlernen anhand von kindgerechten, zeitgemäßen Spielstücken und Übungen ein Blasinstrument in einer Kleingruppe.

- :: Alter** Für Kinder im Alter von ca. 7 bis 10 Jahren bzw. in der 2. bis 4. Grundschulklasse.
- :: Dauer** Der Unterricht in einer Gruppe von 4 bis 8 Schülern findet einmal wöchentlich in 45 Minuten-Einheiten statt und erstreckt sich über ein ganzes Schuljahr.
- :: Unterrichtsort** In der Bruno-Frey-Musikschule oder auch an den jeweiligen Schulen.
- :: Leihinstrumente** Werden nach Verfügbarkeit von der Bruno-Frey-Musikschule gestellt.
- :: Inhalte** Der Tonumfang ist für alle Instrumente gleich. Dies hat den Vorteil, dass alle Lieder und Stimmen gemeinsam erarbeitet werden können. Im Lehrwerk wird ein Tonraum über eine Oktave hinaus in didaktisch sinnvoll proportionierten Schritten erschlossen. Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte haben ausreichend Zeit, auf wichtige Aspekte wie Ansatz, Haltung, Tongebung, Atemtechnik und Registerspiel zu achten. Die jungen Instrumentalisten können sich mit den Figuren der Bläserbande identifizieren. Die stilistisch vielseitigen Spielstücke sind ein- bis dreistimmig angelegt und eignen sich auch für Schulveranstaltungen und Vorspiele. Die Playback-CD kann begleitend im Unterricht eingesetzt werden. Sie ist eine Bereicherung bei Vorspielen und Motivation beim täglichen Üben.

Es wird getrennt nach Blechbläsern (Trompete, Bariton, Posaune) und Holzbläsern (Querflöte, Klarinette, Saxophon) angeboten.

BLOCKFLÖTEN-BANDE

Der Unterricht in einer Blockflötengruppe bietet viel Freude am Musizieren und kostengünstigen elementaren Unterricht.

- :: Alter** Für Kinder im Alter von ca. 7 bis 10 Jahren bzw. in der 2. bis 4. Grundschulklasse.
- :: Dauer** Der Unterricht in einer Gruppe von 4 bis 8 Schülern findet einmal wöchentlich in 45 Minuten-Einheiten statt und erstreckt sich über ein ganzes Schuljahr.
- :: Unterrichtsort** In der Bruno-Frey-Musikschule oder auch an der jeweiligen Schule.
- :: Leihinstrumente** Aus hygienischen Gründen ist die Anschaffung einer eigenen Blockflöte nach Absprache notwendig.
- :: Inhalte** Das Instrument Blockflöte ermöglicht schnelle Fortschritte und ist schnell und nahezu überall einsetzbar. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit auf wichtige Aspekte wie Haltung, Tongebung, Atemtechnik und alle musikalischen Parameter zu achten. Es eignet sich auch für den Einsatz bei Schulveranstaltungen und Vorspielen.

Die Blockflöte ist sowohl als Einstieg in die Welt der Instrumente (insbesondere alle Holzbläser) geeignet, bietet aber auch in der Fortsetzung mit Alt-, Tenor- und Bassflöte viele wertvolle und vielseitige musikalische Optionen.



STREICHER-BANDE

Die Schüler lernen das Musizieren auf Streichinstrumenten (Violine, Viola, Violoncello) vom ersten Tag an in der Gruppe.



GITARREN-BANDE

Die Schüler musizieren auf der Gitarre vom ersten Tag an gemeinsam in der Gruppe.

- :: Alter** Für Kinder im Alter von ca. 7 bis 10 Jahren bzw. in der 2. bis 4. Grundschulklasse.
- :: Dauer** Der Unterricht in einer Gruppe von 4 bis 8 Schülern findet einmal wöchentlich in 45 Minuten-Einheiten statt und erstreckt sich über ein ganzes Schuljahr.
- :: Unterrichtsort** In der Bruno-Frey-Musikschule oder auch an den jeweiligen Schulen.
- :: Leihinstrumente** Werden nach Verfügbarkeit von der Bruno-Frey-Musikschule gestellt.
- :: Inhalte** In der Grundschule ein Streichinstrument lernen, und das von Anfang an in einem richtigen kleinen „Orchester“ – das ist die Grundidee dieses Angebots. Zunächst werden die Haltung des Instruments und des Bogens spielerisch und sorgfältig eingeführt. Durch den langsamen Aufbau vom Streichen der leeren Saiten bis zum Einsatz aller Finger wird kein Kind „abgehängt“. Gemeinsames Singen ergänzt das eigentliche Instrumentalspiel, und bald schon spielen alle jungen Streicherinnen und Streicher zusammen.
Nach einem Jahr Unterricht in der größeren Gruppe haben die Schüler die Möglichkeit, an der Bruno-Frey-Musikschule Einzel- oder Gruppenunterricht bei erfahrenen Instrumentalpädagogen zu nehmen und – ergänzend und gebührenfrei – das Orchester-spiel in einem Ensemble der Bruno-Frey-Musikschule weiter zu pflegen.



- :: Alter** Für Kinder im Alter von ca. 7 bis 10 Jahren bzw. in der 2. bis 4. Grundschulklasse.
- :: Dauer** Der Unterricht in einer Gruppe von 4 bis 8 Schülern findet einmal wöchentlich in 45 Minuten-Einheiten statt und erstreckt sich über ein ganzes Schuljahr.
- :: Unterrichtsort** In der Bruno-Frey-Musikschule oder auch an den jeweiligen Schulen.
- :: Leihinstrumente** Werden nach Verfügbarkeit von der Bruno-Frey-Musikschule gestellt.
- :: Inhalte** Das Angebot bietet viel Raum für die Erkundung der Klangmöglichkeiten einer Gitarre. Erste instrumentale Spielfertigkeiten (wie das Akkordspiel) werden angebahnt, grundlegende Fähigkeiten (Haltung der Gitarre, Zupfen und Greifen) werden eingeführt.
Das Konzept stellt keinen Ersatz für den individuellen Instrumentalunterricht dar, bereitet diesen aber gewissenhaft vor. Um ein gemeinsames Musizieren zu ermöglichen, wird der Entwicklung eines guten Rhythmusgefühls viel Zeit gewidmet. Deshalb ergänzen viele verschiedene Spielideen mit Rhythmus und Sprache (z.B. Bodypercussion, Rhythmus-sprache, usw.) den Unterricht am Instrument.



TASTENZAUBERER

Die Klaviergruppe „Tastenzauberer“ ermöglicht den Schülern die ersten Erfahrungen am Klavier.

- :: Alter** Für Kinder im Alter von ca. 7 bis 10 Jahren bzw. in der 2. bis 4. Grundschulklasse.
- :: Dauer** Der Unterricht in einer Gruppe von 4 bis 6 Schülern findet einmal wöchentlich in 45 Minuten-Einheiten statt und erstreckt sich über ein ganzes Schuljahr.
- :: Unterrichtsort** In der Bruno-Frey-Musikschule.
- :: Leihinstrumente** Voraussetzung für die Teilnahme ist ein eigenes Instrument zu Hause zum Üben (Klavier, E-Piano oder geliehenes E-Piano).
- :: Inhalte** Es werden Notenkenntnisse im Violin- und Bassschlüssel vermittelt. Durch das gemeinsame Spiel wird der Rhythmusschulung viel Zeit gewidmet. Aber auch das Lernen nach Gehör, die Improvisation oder einfache Liedbegleitungen, sowie das Transponieren von Liedern wird behandelt. Gemeinsames 4 bis 8-händiges Musizieren und Musiktheorie in Rätselaufgaben garantieren einen abwechslungsreichen Unterricht. Am Ende steht ein kleines gemeinsam erarbeitetes Repertoire an Liedern und Spielstücken aus verschiedenen Epochen.

Am Ende des Gruppenunterrichts wird empfohlen in eine kleinere Gruppe bzw. in Einzelunterricht zu wechseln oder aber ein anderes Instrument zu wählen, bei dem die Grundkenntnisse des Tasteninstrumentes sehr nützlich sind.



AKKORDEON- ODER KEYBOARD-BANDE

Dieses Angebot ermöglicht den Schülern die ersten Erfahrungen am Tasteninstrument.

- :: Alter** Für Kinder im Alter von ca. 7 bis 10 Jahren bzw. in der 2. bis 4. Grundschulklasse.
- :: Dauer** Der Unterricht in einer Gruppe von 4 bis 5 Schülern (4 Schüler beim Akkordeon) findet einmal wöchentlich in 45 Minuten-Einheiten statt und erstreckt sich über ein ganzes Schuljahr.
- :: Unterrichtsort** In der Bruno-Frey-Musikschule.
- :: Leihinstrumente** Werden nach Verfügbarkeit von der Bruno-Frey-Musikschule gestellt.
- :: Inhalte** Das **Akkordeon** kennt jeder als Volksmusikinstrument. Aber es steckt einiges mehr darin. Die Spielliteratur reicht von der Volksmusik, bearbeiteter Klassik über Jazz, moderne Kompositionen, Tangos, Musette-Walzer bis zu Rock-Pop. Von Anfang an werden Feinmotorik, Unabhängigkeit der Hände und das Gehör ganz nebenbei geschult. Das Instrument ist hervorragend geeignet, in einer Gruppe oder sogar in einem Orchester zu spielen.

Jeder hat schon einmal ein **Keyboard** bei einem Alleinunterhalter oder bei einer Band gesehen und gehört. Die Spielliteratur ist sehr zeitgemäß, aktuell und modern. Schon von Anfang an sind Rhythmus- und Begleitautomatik Unterstützung beim Empfinden von Takt und Rhythmus, aber gleichzeitig peppen sie das Spiel auf. Und ganz von selbst werden die Unabhängigkeit der Hände und die Feinmotorik geschult.





BLÄSER-KLASSEN MUSIZIEREN

Manche schätzen das Bläser-Klassenmusizieren wegen seiner überzeugenden musikalischen Erfolge, andere wegen seiner Motivationskraft. Ganz gleich, aus welchen Gründen man sich dafür entscheidet; es eignet sich wie kaum ein anderes Mittel, um Interesse und Freude an der Musik zu wecken und auch dauerhaft zu erhalten. Kinder und Jugendliche haben ein natürliches Musizierbedürfnis.

Ein Musikunterricht, der dieses menschliche Grundbedürfnis annimmt, eröffnet den Schülern die Möglichkeit zur eigenen musikalischen Betätigung. Durch diese werden zugleich vielfältige musikalisch-ästhetische Erfahrungsprozesse in Gang gebracht: Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten ist eine Unterrichtsform, die diesen Erkenntnissen Rechnung trägt.

- :: Alter** Für Schüler in der 5. bis 7. Klasse, eingeschränkt auch schon ab der 3. bzw. 4. Grundschulklasse.
- :: Dauer** Der Unterricht im Klassenverband findet dreimal wöchentlich in 45 Minuten-Einheiten statt, zweimal Orchester und einmal Kleingruppe, erstreckt sich über zunächst zwei Schuljahre.
- :: Unterrichtsort** In der jeweiligen Schule mit Musikprofil. 5. bis 7. Klasse Dollinger-Realschule.
- :: Leihinstrumente** Die Instrumente werden nach Verfügbarkeit von der Schule gestellt.
- :: Inhalte** An einer Schule, die das Klassenmusizieren auf Blasinstrumenten in ihrem Schulprofil hat, musiziert eine ganze Klasse während zwei oder mehr Schuljahren auf Blasinstrumenten von Querflöte bis Tuba. Alle Instrumente beginnen mit den gleich klingenden Tönen. Dazu gibt es progressiv aufgebaute Bläterschulen mit leichten Unterrichtswerken für alle Instrumente. Die Anfangsliteratur beginnt einstimmig. Bald wird aber schon mehrstimmig musiziert.

Dabei hat sich folgendes Konzept bewährt: Vom dreistündigen Musikunterricht in Klasse 5 bis 7 (eingeschränkt auch Grundschule Klasse 3 und 4) werden zwei Musikstunden im Klassenverband nach dem ausgewiesenen Lehrplan gegeben. >>>



Die andere Stunde ist dem gemeinsamen Musizieren auf Blasinstrumenten gewidmet, wobei gleichfalls wesentliche Teile des Musiklehrplans erfüllt werden. Bei der zweiten Stunde werden die Schülerinnen und Schüler immer wieder in Teilgruppen, sogenannte Register, instrumentenspezifisch aufgeteilt. Dabei erhalten sie wechselseitig Unterricht von ausgebildeten Lehrkräften der Bruno-Frey-Musikschule und der allgemeinbildenden Schule.

Danach wird ein Wechsel in den Instrumentalunterricht empfohlen.

- :: Bläserklasse** Nach drei Schuljahren Bläserklassenunterricht bieten sich den jungen Musikerinnen und Musikern vielfältige Möglichkeiten in folgenden Orchestern: Bläservorchester, Kleine Schützenmusik, Musikschulorchester, Jugendorchester im jeweiligen Heimatort, Schulband, usw.





ORCHESTER- UND ENSEMBLEFÄCHER

BAND-KIDS (GRUNDSCHULE)

Die Bruno-Frey-Musikschule legt viel Wert auf eine gute und fundierte Ausbildung der Instrumentalschüler im Einzel- und Gruppenunterricht. Mit dem Zusammenspiel der Schüler in Ensembles, Orchestern und Bands wird die Ausbildung aber erst vervollkommenet.

- :: Alter** Ab 2. bis 4. Klasse bzw. 7 bis 9 Jahre.
- :: Dauer** Wöchentlich 60 Minuten im Kleingruppenunterricht (4 bis 8 Teilnehmer) ohne Vorkenntnisse.
- :: Unterrichtsort** Bandproberaum der Bruno-Frey-Musikschule.
- :: Inhalte** Mit Schlagzeug, Bass, Gitarre, Piano, optional Gesang und kindgerechtem Instrumentarium werden die ersten Schritte im Bereich der Popmusik und Improvisation unternommen. Über modulare Liedformen, elementare Improvisation bis hin zur eigenen Komposition lernen die Kinder die Instrumente kennen. Dies geschieht anhand der spezifischen klassischen Notationsformen der Instrumente, die mit methodischen Hilfsmitteln, wie Rhythmusprache oder graphische Notation ergänzt werden. Um das häusliche Üben effektiv und motivierend zu gestalten erhalten die Kinder Hausaufgaben mit konkreten Übungen und Songs/Playalongs in Form eines digitalen Hausaufgabenhefts. Darüber hinaus bekommen die Kinder einen Einblick in das kleine Einmaleins der Tontechnik.

Die Interaktion mit anderen Orchesterspielern, das Eingehen auf die Intensionen des musikalischen Leiters, der anderen Musiker im Ensemble, das Wissen, seinen Beitrag für das Gelingen des Ganzen einzubringen, bilden einen zentralen Baustein in der musikalischen und persönlichen Entwicklung der jungen Musiker.

Die Bruno-Frey-Musikschule Biberach verfügt über zahlreiche eigene Ensembles und Orchester. Darüber hinaus bestehen vielerlei Kooperationen. Die Mitwirkung in den Ensembles der Bruno-Frey-Musikschule ist für Schüler im Instrumentalunterricht der Bruno-Frey-Musikschule generell entgeltfrei. Voraussetzung ist, neben dem Wunsch in einem Ensemble mitzuspielen, die Bereitschaft, regelmäßig die Proben zu besuchen und sich natürlich auch entsprechend vorzubereiten.

Bruno-Frey-Musikschulensembles und Orchester gibt es nahezu in jedem Fachbereich und in verschiedenen Alters- bzw. Entwicklungsstufen. Orchester wie das Jugendsinfonieorchester, das Musikschulorchester, die Streichhölzle im Fachbereich Streicher bestehen seit vielen Jahren kontinuierlich, während Kammermusikensembles (z.B. Streichquartett) nach Möglichkeit und Interesse angeboten werden.

Die „Kleine Schützenmusik“, ein Jugendblasorchester der Schützendirektion ist ebenso in unser Angebot integriert. Die Schüler des Bläserorchesters finden dort bei entsprechendem Können eine Möglichkeit weiter zu musizieren. Auch beim Akkordeon wird bei uns eine lange Orchestertradition gepflegt. Gitarren-Ensembles, Schlagzeug-Ensembles, Querflötenchöre, Trompeten- und Saxophon-Quartett sind nur einige Beispiele unseres vielfältigen Angebots.

Die intensive Zusammenarbeit mit dem Musikverein und der Schützendirektion ist eine Besonderheit und in der Jugendorchesterinitiative (JOI) zusammengefasst. Hier wird seit vielen Jahren im Sinne einer möglichst effektiven Ausbildung ein konstruktiver Gedankenaustausch betrieben.

BAND FOR KIDS (WEITERFÜHRENDE SCHULEN)

- :: Alter** Ab 5. Klasse bzw. 10 Jahre.
- :: Dauer** Wöchentlich 90 Minuten im Kleingruppenunterricht mit Vorkenntnissen am Instrument.
- :: Unterrichtsort** Bandproberaum der Bruno-Frey-Musikschule.
- :: Inhalte** Du lernst (E-)Gitarre, E-Bass, Keyboard oder Drums? Oder Du singst gerne? Du bist älter als 10 Jahre und wolltest schon immer mal mit anderen die Bühne rocken? Erste Erfahrungen kannst Du in unserer Teenie-Band sammeln, gerne auch mit Deinen Eltern zusammen in einer Generation-Band. Beim professionellen Bandcoaching lernst Du wie eine Band funktioniert, wie Dich Pop- und Rock-Grooves mitreißen und Du wirst für die ersten Bühnenauftritte fit gemacht.



KINDERCHOR

Singen, Lachen, Sachen machen, Atmen, Sprechen, Toben, dann wieder zur Ruhe finden.

Über die Stimme und über das Singen finden Kinder spielerisch den Zugang zum Musizieren. Der Spaß am Musik machen stärkt die eigene Körperwahrnehmung und das Selbstbewusstsein. Als Individuum Teil eines Chores und eines Klanges zu sein fördert Empathie, Sozialkompetenz und respektvollen Umgang mit Anderen.

- :: Alter** Für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren.
- :: Dauer** Wöchentlich 60 Minuten.
- :: Unterrichtsort** Bruno-Frey-Musikschule, Jazzkeller.
- :: Inhalte** Ein wichtiger Bestandteil der Proben sind spielerische Singübungen, welche der Entdeckung, Entwicklung und Förderung der Kinderstimme dienen. Das gemeinsame ein- und mehrstimmige Singen in der Gruppe ermöglicht positive frühkindliche Singerfahrungen. Ebenfalls werden die Kinder durch gezielte vokale Aktivitäten ermutigt, alleine ihre Stimme zum Klingen zu bringen und sie wahrzunehmen. Unter Einbezug von Einzelstimmbildungsphasen innerhalb der Chorarbeit entdecken und festigen Kinder ihre Kopfstimmlage. Ein sensibler Umgang mit der Kinderstimmlage, die im Tonraum zwischen d1 bis f2 zu verorten ist, ist Voraussetzung für gesundes vokales Musizieren. Kindgemäßes Lernen geschieht überwiegend durch imitatorische Anreize. Deshalb zielt die Kinderchorarbeit darauf ab, das selbstverständliche, freudige Singen zu fördern, welches bei verschiedenen Auftrittsmöglichkeiten im Rahmen der Musikschararbeit zu einem festen Bestandteil geworden ist. So werden beispielsweise bekannte und unbekannte Kinderlieder mit großer stilistischer Bandbreite wie z.B. der Klassik bis hin zur Popmusik zum Klingen gebracht. Dass Singen stets mit Bewegung und Bewegt-sein verbunden ist, zeigt sich in der kunstästhetischen Erziehungsarbeit unter dem Einbezug von Kindermusicals und Kinderoperen.

INSTRUMENTAL- / VOKALUNTERRICHT

Im Instrumentalunterricht fördern wir die musikalischen Anlagen des einzelnen Schülers sowie die Freude am Musizieren.

Fachbereiche:

Tastenteinstrumente, Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Blasinstrumente, Schlagzeug, Gesang.

- :: Alter** **4 bis 99 Jahre.** Vor der Auswahl eines Instrumentes ist es sinnvoll, sich kompetent beraten zu lassen. Mit MuBiGs und dem Instrumentenkarusell (INKA) bieten wir Unterrichtsmodelle an, die den Kindern die verschiedenen Instrumente näherbringen. Eine kostenlose musikpädagogische Beratung bieten auch unsere Fachlehrer nach Vereinbarung an.
- :: Dauer** Instrumental- / Vokalunterricht gibt es als Einzelunterricht (30 oder 45 Minuten-Unterrichtsstunde pro Woche) und als Gruppenunterricht (zwei bis vier Schüler pro Gruppe).
- :: Unterrichtsort** In der Regel wird in den Räumen der Bruno-Frey-Musikschule unterrichtet. In Einzelfällen kann der Unterricht auch während der EVA-Stunden in den Übungsräumen der Gymnasien gegeben werden.
- :: Leihinstrumente** Die Bruno-Frey-Musikschule verfügt über mehrere hundert verschiedene Leihinstrumente, insbesondere im frühinstrumentalen Bereich (kein Klavier). Je nach Verfügbarkeit leihen wir diese in den ersten zwei Jahren gegen Gebühr aus. Ziel ist es, im fortgeschrittenen Stadium ein eigenes Instrument zu erwerben – unsere Lehrer beraten sie kompetent und kostenlos beim Kauf.
- :: Inhalte** In unserem Instrumentalunterricht entwickeln wir die Spieltechniken und leiten zur musikalischen Gestaltung an. Das geht Hand in Hand mit der Vermittlung musiktheoretischen Wissens. Ebenso werden Kenntnisse über das jeweilige Instrument und dessen Repertoire und Methoden für das vertiefende häusliche Üben vermittelt.



INFOS ZUR ANMELDUNG / KONTAKT

Öffnungszeiten
Schulsekretariat:
 Montag - Donnerstag
 10-13 und 14-17 Uhr,
 Freitag 10-13 Uhr

Unsere Gebühren entnehmen sie bitte der aktuellen Gebührenordnung. Diese und weitere Infos finden Sie unter www.musikschule-bc.de.

Gerne können sie uns auch eine E-mail senden oder persönlich im Musikschulsekretariat die Informationen einholen (Öffnungszeiten nebenstehend).

Bitte beachten Sie, dass die Angebote erst bei der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl und der Verfügbarkeit von Räumen, Lehrern und Instrumenten zustande kommen können.

Adresse: Bruno-Frey-Musikschule der Stadt Biberach
 Wielandstr. 23
 88400 Biberach
 Bruno-Frey-Musikschule@biberach-riss.de
 Tel. 07351 51-247
 Fax 07351 51-545
www.musikschule-bc.de

MUSIZIEREN IN FAMILIEN, SCHULEN UND INSTITUTIONEN

Ansprechpartner:



MD Andreas Winter
 Schulleitung
 Tel. 51-248
a.winter@biberach-riss.de



Michael Bischof
 Stellvertr. Schulleitung,
 Fachbereich Bläser
 Tel. 51-465
m.bischof@biberach-riss.de



Heike Simon
 Verwaltungsleitung
 Tel. 51-247
h.simon@biberach-riss.de

Musikschulsekretariat:



Tina Koitzsch
 Tel. 51-596
t.koitzsch@biberach-riss.de



Martina Nover
 Tel. 51-482
martina.nover@biberach-riss.de

Fachbereiche:



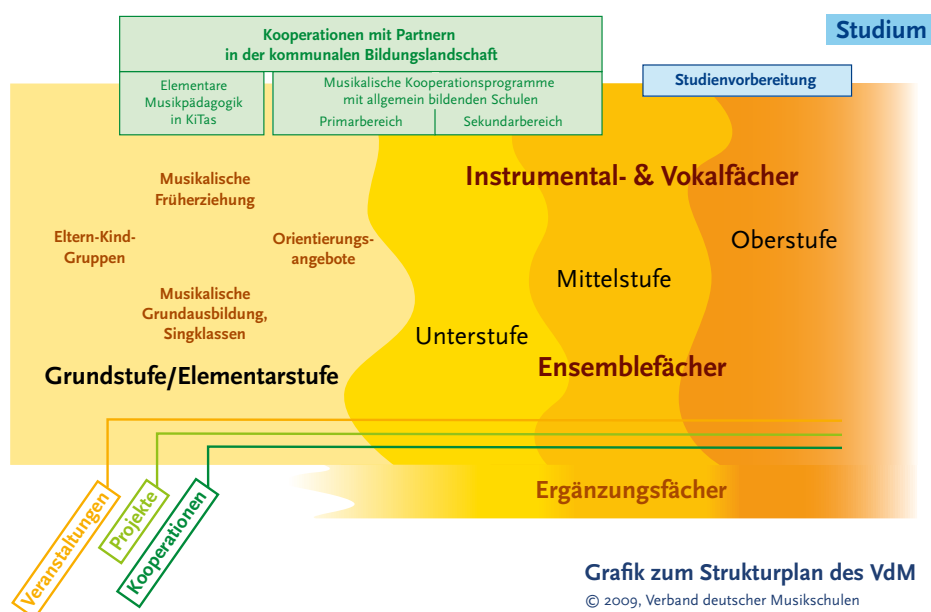
Günther Luderer
 Fachbereichsleitung
 Streich- und Zupfinstrumente
g.luderer@biberach-riss.de



Theresa Merk
 Fachbereichsleitung
 Elementare Musikpraxis
theresa.merk@biberach-riss.de



Anita Bender
 Fachbereichsleitung
 Tasteninstrumente, SVA & Begabte
a.bender@biberach-riss.de



Impressum:
 Inhalt: Andreas Winter, Design: Team Rogger, Biberach, Mai 2020



Bruno-Frey-Musikschule der Stadt Biberach

Wielandstr. 23

88400 Biberach

Bruno-Frey-Musikschule@biberach-riss.de

Tel. 07351 51-247

Fax 07351 51-545

www.musikschule-bc.de

